

ADB-Artikel

Eschenbach: *Christian Gotthold E.*, Chemiker, geb. am 24. Nov. 1753 zu Leipzig, † daselbst am 5. Nov. 1831. 1776 Baccalaureus, 1783 Dr. med., 1784 Professor ordinarius der Chemie in Leipzig, 1797 Mitglied der medicinischen Facultät, gegen Ende seines Lebens emeritirt; bewahrte sein Andenken durch milde Stiftungen, durch einige Originalarbeiten von untergeordneterem Werthe und durch eine außerordentlich große Anzahl von Uebersetzungen theilweise bedeutender Werke, namentlich von Priestley's „Versuchen über verschiedene Theile der Naturlehre“ (Wien 1780—81), Pasta, „Untersuchungen über das Blut“ (Leipzig 1789), de la Métherie, „Theorie der Erde“ (1797—98), Fourcroy, „System der Chemie“ (1801), O'Reilly, „Vollständige Bleichkunst“ (1802), Brugman's „Magnetismus“ und viele andere.

Literatur

Vgl. Neuer Nekrolog d. Deutschen, 9. Jahrg., II. 956.

Autor

Oppenheim.

Empfohlene Zitierweise

, „Eschenbach, Christian Gotthold“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
